

Übung zur Vorlesung

Numerik partieller Differentialgleichungen II**Blatt 8**

Aufgabe 1. Betrachten Sie ein elastisches (objektives) Material mit der Antwortfunktion \widehat{T} und $\widehat{\Sigma}$ der Antwortfunktion für den Piola-Kirchhoffschen Spannungstensor. Es sei $F \in M_+^3$.

a) Zeigen Sie, dass für jede durch $Q \in O_+^3$ beschriebene orthogonale Transformation gilt

$$\widehat{T}(QF) = Q\widehat{T}(F)Q^T.$$

b) Zeigen Sie, dass es $\widetilde{\Sigma} : S_>^3 \rightarrow S^3 : \widetilde{\Sigma}(F) = \widetilde{\Sigma}(F^T F)$ gibt.

Aufgabe 2. Für ein isotropes elastisches (objektives) Material seien $\widehat{\Sigma}$ die Antwortfunktion für den Piola-Kirchhoffschen Spannungstensor und $C = \nabla\phi^T\nabla\phi$ der Cauchy-Greensche Verzerrungstensor. Zeigen Sie

$$\widetilde{\Sigma}(C) = \gamma_0 I + \gamma_1 C + \gamma_2 C^2,$$

wobei $\gamma_0, \gamma_1, \gamma_2$ Funktionen der Invarianten von C sind.

Hinweis: Leiten Sie mit dem Satz von Caylay-Hamilton die Form $\bar{T}(B) = \beta_1 B + \beta_2 B^2 + \beta_3 B^3$ mit Koeffizienten $\beta_1, \beta_2, \beta_3$ her, wobei \bar{T} durch die Beziehung $\widehat{T}(F) = \bar{T}(F F^T)$ mit der Antwortfunktion verbunden ist.

Aufgabe 3. Betrachten Sie ein hyperelastisches Material mit der Antwortfunktion \widehat{T} und dem Energiefunktional \widehat{W} . Der Cauchy-Greensche Verzerrungstensor habe die Form $C = I + 2E$.

a) Zeigen Sie, dass es ein Funktional $\widetilde{W} : S_>^3 \rightarrow \mathbb{R}$ gibt, so dass $\widehat{W}(F) = \widetilde{W}(F^T F)$ und dass es Konstanten λ, μ gibt, so dass für des Energiefunktional gilt

$$\widetilde{W}(C) = \frac{\lambda}{2}(\text{spur } E)^2 + \mu E : E + o(E^2).$$

b) Betrachten Sie die Linearisierung $C = I + 2\varepsilon$ des Cauchy-Greensche Verzerrungstensors. Es sei weiterhin $\sigma := \frac{E}{1+\nu}(\varepsilon + \frac{\nu}{1-2\nu} \text{spur } \varepsilon I)$. Zeigen Sie, dass $\widetilde{W}(C) = \sigma : \varepsilon$.

Abgabe: 11.6.08 vor der Vorlesung